

Nachwuchsförderung

Aus dem Berufsalltag unserer Lernenden

Anfang August 2025 durften die Stadtwerke Gossau gleich zwei neue Lernende begrüßen. Nedim Ismailji und Erik Behling absolvieren ihre dreijährige Ausbildung zum Netzelektriker EFZ und werden in den kommenden Jahren das Team im Netzbau unterstützen.

Berufsbildner Hans-Jörg Kölsch dazu: «Wir freuen uns sehr, mit Nedim und Erik zwei motivierte und engagierte Lernende gefunden zu haben. Als künftige Netzelektriker EFZ sorgen sie dafür, dass Gossau auch in Zukunft richtig gut versorgt ist.»

5+5-Sicherheitsregel

Nedim Ismailji

Zu Beginn unserer Lehre besuchten wir einen Kurs zum Thema «Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz». Wir arbeiten täglich mit Strom, da ist es besonders wichtig, sich die Sicherheitsregeln immer vor Augen zu halten.

Ich beginne meinen Tag bei den Stadtwerken darum immer mit den Sicherheitsregeln 5+5 und versuche, alles durchzugehen. Es ist wie eine Checkliste und handelt die wichtigsten Punkte ab. Ich frage mich: Habe ich den Auftrag verstanden? Trage ich das nötige Schutzmaterial bei mir? Wenn ich dann bei der Arbeit bin, gehe ich die Regeln zur Freischaltung und Trennung des Stromkreislaufes Schritt für Schritt durch.

In Gossau werden alle Kabel unterirdisch geführt. Während des überbetrieblichen Kurses lernen wir aber dennoch das Klettern auf Freileitungsmasten. Es ist gar nicht so einfach, mit den Steigeisen den Mast zu erklimmen und dann oben die nötigen Arbeiten zu verrichten. Einmal, bei nassem Wetter, bin ich mit den Steigeisen ausgerutscht. Aber wir sind ja mehrfach gesichert und es kann nichts passieren.

Mir gefällt die Arbeit im Team. Die Leute sind sehr nett und haben Erik und mich gut im Team aufgenommen. Natürlich macht die Arbeit bei schönem Wetter und wärmeren Temperaturen etwas mehr Spass, aber mit der richtigen Kleidung trotzen wir jedem Wetter.



«Ich packe gerne mit an und habe Freude an der Arbeit als Netzelektriker. Jede Baustelle ist anders, da wird es mir nie langweilig.»



Mein erster Kabelzug

Erik Behling

Ein Highlight in meinem ersten halben Jahr als Lernender bei den Stadtwerken war die Mitarbeit bei mehreren Kabelzügen. Zwei Tage lang durfte ich tatkräftig mithelfen.

Zwar war der erste Tag für mich körperlich anspruchsvoll, da ich während längerer Zeit in einem engen Kabelkeller kniete, was ich nicht gewohnt war. Dafür gestaltete sich der zweite Tag besonders interessant: Jetzt durfte ich das erste Mal ein Kabel eine Steigung herunterziehen. Gar nicht so einfach, weil sich das Kabel wegen der Steigung zeitweise schneller bewegte als das Zugseil.

Mir gefällt meine Arbeit bei den Stadtwerken sehr gut. Sie ist abwechslungsreich und ich durfte, wie beim Einsatz in Urnäsch, bereits aktiv im Team mitarbeiten. Zudem gefällt es mir, dass wir auch mal mit anderen Werken zusammenarbeiten und so neue Leute kennenlernen können.

Jährlich eine Lehrstelle

Die Stadtwerke Gossau bieten jedes Jahr eine Lehrstelle als Netzelektrikerin oder Netzelektriker EFZ an. In diesem Beruf lernen die Jugendlichen den Bau, den Betrieb und den Unterhalt des elektrischen Verteilernetzes kennen. Mit dem Ausbau der Netzinfrastruktur sorgen sie dafür, dass das Netz für die Zukunft ausgerichtet ist. So sichern sie den Ausbau von Solaranlagen und Ladeinfrastrukturen für die Elektromobilität und tragen aktiv zur Erreichung des Netto-Null-Zieles 2050 bei.

Mit der Ausbildung junger Fachkräfte investieren die Stadtwerke nachhaltig in die Energiezukunft von Gossau und stärken die regionale Versorgung langfristig.

«Die Lehre ist abwechslungsreich und spannend. Wir durften von Anfang an im Team aktiv mithelfen.»